

Leistungen

- Linienflüge mit EGYPT AIR Frankfurt – Kairo – Frankfurt
- Übernachtungen in sehr guten Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit Bad/Dusche/WC oder in der Akademie für Dialog im Zentrum der Stadt
- Halbpension (Frühstück/Abendessen) ab dem 2. Tag
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm im klimatisierten Reisebus
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Visagebühren
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung
- 1 Freiplatz

Nicht enthalten

- Landesübliche Trinkgelder
- Reiseversicherungen

Einreisebestimmungen

Der **Reisepass** muss für deutsche Staatsangehörige bei Reiseantritt noch mindestens 6 Monate gültig sein.
Ein **Visum** wird bei Ankunft in Kairo erteilt.
Impfungen sind z.Zt. nicht vorgeschrieben.

Unsere Reiseempfehlung

KAIRO – 8 TAGE

Reisepreis p.P. im DZ für 2020

Teilnehmerzahl	16 - 20	21 - 25	26 - 30	31 - 35
Januar bis Mai				
September bis Dezember*	€ 1.270,-	€ 1.230,-	€ 1.195,-	€ 1.180,-

Einzelzimmerzuschlag € 180,- p.P.

*Außerhalb der Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien

ECC – Hinweise für Gruppenleiter/innen

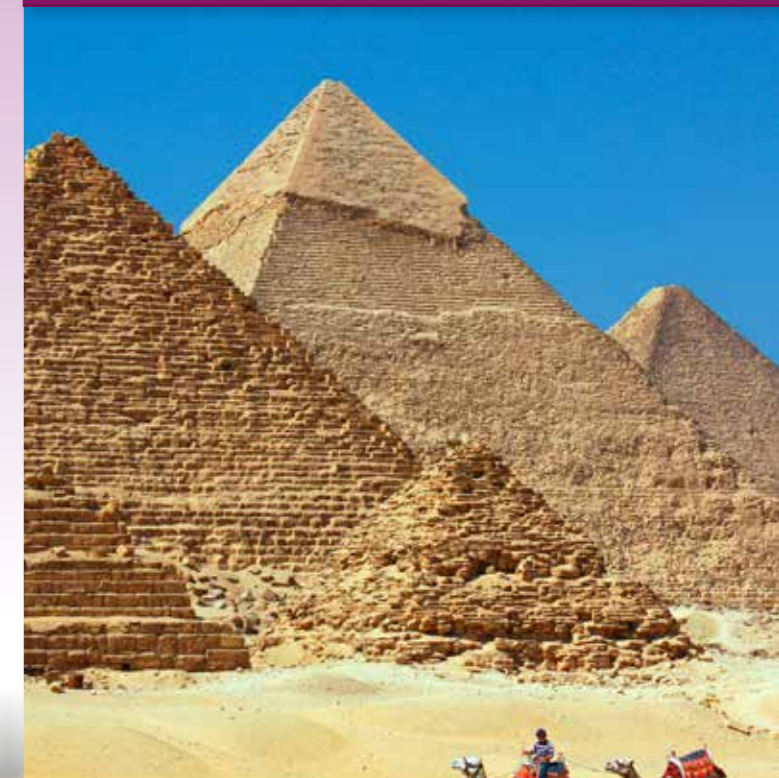
- ▶ Städtereise mit erweiterten und ausführlichen Besichtigungen, für die bei Ägypten-Rundreisen meist keine Zeit bleibt.
- ▶ Begegnungsprogramm in der Akademie für Dialog, das flexibel auf Ihre Gruppe ausgerichtet werden kann
- ▶ Übernachtung im sehr guten 4-Sterne Hotel oder in der Akademie für Dialog, die zur ev. Kirche Ägyptens gehört.
- ▶ Beste Reisezeit: März, April, Oktober, November

Reiseveranstalter:

ECC – Studienreisen GmbH
Kirchliches und Kulturelles Reisen
Deutschherrnufer 31
60594 Frankfurt

Telefon 069 - 9218790
Telefax 069 - 9218797
info@ecc-studienreisen.de
www.ecc-studienreisen.de

Unsere Reiseempfehlung



Kairo

Städtereise für Kenner mit Begegnungen und interreligiösem Dialog

Städtereise für Kenner mit Begegnungen und interreligiösem Dialog



Sultan-Hassan Moschee und Rifa-Moschee

1. TAG: Linienflug mit EGYPT AIR von Frankfurt nach Kairo. Begrüßung durch die Transferassistenz und Fahrt zum Hotel. Übernachtung Kairo.

2. TAG: Am Vormittag Besuch der Pyramiden von Gizeh mit Besichtigung der Cheops-Pyramide (2600 v. Chr.), der Chephren- und der Mykerinos-Pyramide (2550 bzw. 2520 v. Chr.) sowie des Taltempels des Chephren mit der weltberühmten Sphinx (2500 v. Chr.). Die gewaltigen Ausmaße der Pyramiden unter Berücksichtigung deren Lage und Anordnung zu Sonne und Sternen sowie die ausgefeilte Konstruktion mit den vermessungstechnisch perfekt angelegten drei Grabkammern und einer 45 Meter langen und über acht Meter hohen Galerie sind auch nach 5000 Jahre alten Sonnenbarke aus Zedernholz, die König Cheops im Jenseits zur Verfügung stand, um seine Tages- und Nachtreisen mit dem Sonnengott Ra zu unternehmen.

Tipp: Bei Voranmeldung kann die Cheops-Pyramide am frühen Morgen

auch von Innen besichtigt werden. Am Nachmittag Fahrt nach Alt-Kairo und Besichtigung der koptischen Kirche **El-Moallaka** (hängende Kirche), die zwischen dem 11. und 14. Jh. Sitz des Patriarchen der koptischen Kirche war sowie der dreischiffigen **Abu-Serga-Kirche**, in der die Heilige Familie auf ihrer Flucht nach Ägypten geruht haben soll. Im Grundtypus ist sie Vorbild aller ägyptisch-byzantinischen Basiliken. Anschließend Führung im **Koptischen Museum**, das die bedeutendste Sammlung christlicher Kunst ägyptischer Prägung besitzt. *Fakultativ:* Am Abend Besuch der **Ton- und Lichtshow** an den Pyramiden von Gizeh. A/Ü Kairo.

3. TAG: Führung im **Ägyptischen Nationalmuseum**, einem der bedeutendsten Museen der Welt, das mit seinen Statuen, Skulpturen, Bildnissen sowie der sagenhaften Tutanchamun-Abteilung die schönsten Exponate der altägyptischen Kultur beherbergt. Bald wird ergänzend dazu das neue Museum nahe der Pyramiden eröffnet, um die unzähligen Schätze des alten Ägypten

noch besser in Szene zu setzen. Anschließend Fahrt zum **Kairo Tower** auf der Nilinsel Gezira. Vom 187 Meter hohen Fernsehturm hat man einen tollen Blick über die Metropole. Möglichkeit zu einem Mittagessen in dem Drehrestaurant. Weiter geht es zum Nil. Bei einer **Yachtfahrt** bis Sonnenuntergang, kann man Kairo aus einem etwas anderen Blickwinkel bestaunen und genießen. A/Ü Kairo.



Straßen-Markt

4. TAG: An diesem Tag ist der Besuch von Memphis, Sakkara und Dahschur vorgesehen. Zunächst Fahrt nach **Memphis**, der Hauptstadt des Alten Reiches aus der Zeit um ca. 3000 v. Chr. Besichtigung der Alabastersphinx und der Kolossalstatue von Ramses II. Weiterfahrt zum **Gräberfeld von Sakkara**. Die Nekropole mit der **Stufenmastaba des Djoser** (2650 v. Chr.) ist die älteste Pyramide Ägyptens und zeigt den Beginn der Monumentalisierung der Königsgräber. Südlich des Djoserkomplexes schließt sich die von außen wenig attraktive **Pyramide des Pharao Unas** an. Hochinteressant sind jedoch deren unterirdische Pyramidenkammern mit rezitierenden Totentexten, die ersten in der Geschichte der Menschheit niedergeschriebenen Totenliturgien.

Anschließend Besichtigung der einst 52 m hohen und heute größtenteils zerfallenen **Pyramide des Teti** (2300 v. Chr.), deren Innenwände mit langen Texten und einem großen Sarkophag versehen ist. In direkter Nachbarschaft liegt die **Familien-grabanlage des Mereruka**, ein hoher Beamter und Wesir unter Pharao Teti, der sich neben der Pyramide seines Herren diese prachtvolle Mastaba errichten ließ.

Weiter geht es zur **Mastaba des Ti**, dem Vorsteher der Sonnenheiligtümer, die wegen ihrer vorzüglichen Reliefbilder eine der schönsten Mastabas ist. Durch drei Sehschlitze kann man die Figuren des Ti sehen. Einer der ganz großen Höhepunkte des Gräberfeldes von Sakkara ist das wiedereröffnete und renovierte **Serapeum**, eine über mehrere Epochen unterirdisch gebaute Anlage mit Galerien und Grabkammern mit über 100 Tonnen schweren Sarkophagen, in denen mumifizierte Apis-Stiere gefunden wurden. Weiterfahrt zum Gräberfeld der **Pyramiden von Dahschur** mit Besichtigung der **Knickpyramide** (2650 v. Chr.), die wegen Bauproblemen noch einen Knick aufweist. Hingegen ist die nahe gelegene **Rote Pyramide des Snofru** (2650 v. Chr.) die drittgrößte in Ägypten und die erste, die

in geometrisch perfekter Form fertiggestellt werden konnte. Auf dem Rückweg nach Kairo kurzer Fotostopp bei der **Nekropole von Abusir** mit den Überresten von fünf königlichen Pyramiden sowie von Beamtengräbern und einer Königinpyramide. A/Ü Kairo.



5. TAG: Besuch im **Islamischen Kunstmuseum**, eines der bedeutendsten Museen seiner Art weltweit mit einer Sammlung von seltenen Holzarbeiten, sowie Metall-, Keramik-, Glas-, Kristall- und Textilobjekten von der Omayyadenzeit im 7. Jh. bis zum osmanischen Reich des 19. Jh. Weiter geht es zur **Ibn Tulum-Moschee**, der flächengrößten Moschee Kairo, die im 9. Jh. errichtet wurde. Anschließend Besuch im **Gayer-Anderson-Museum**, in dem die traditionelle islamische Wohnkultur, Architektur, Kunst, Archäologie und Kuriositäten zu sehen sind. Der britische Sanitätsoffizier Major Robert Grenville Gayer-Anderson Pascha wohnte in dem Gebäude und stat-



Koptisches Viertel, Schwebende Kirche

ete es zwischen 1935 und 1942 aus. Anschließend Bummel durch den **Basar Khan Al-Khalili**, der nahe der Al-Husseini Moschee liegt. Spaziergang entlang des bunten Angebotes für Einheimische und Touristen mit orientalischem Flair. Falls zeitlich möglich, Fahrt nach **Heliopolis** und Besichtigung des



Memphis

Obelisken von Sesostris I mit dem ägyptischen Schöpfungsmythos. Weltweit bekannte Obelisken in London, Rom und New York stammen von hier. Verweilen unter dem Baum, wo die HI. Familie eine Pause eingelegt haben soll. Am Nachmittag Möglichkeit zu einem Besuch bei einem **Sozialprojekt** wie z.B. bei den **Müllkindern von Kairo**, einem **Entwicklungsprojekt** der GIZ in städtischen Armutsgebieten oder Gespräch bei der deutschen **evangelischen** oder **katholischen Gemeinde** in Kairo. Am Abend ist eine Teilnahme an der **öffentlichen Audienz des Patriarchen** der koptischen-orthodoxen Kirche möglich. A/Ü Kairo.

6. TAG: Fahrt in das islamische Kairo hinauf zur **Zitadelle des Saladin** aus dem 12. Jh. und UNESCO-Welterbe. Sie wurde als eine der wenigen noch



Ägyptischen Nationalmuseum

erhaltenen Verteidigungsanlagen der Stadt gegen die Kreuzritter erbaut. Besichtigung der Anlage mit der **Mohammed-Ali-Moschee** (Alabaster-Moschee), die im 19. Jh. im osmanischen Stil mit barocken Elementen errichtet wurde. Anschließend Besichtigung der **Sultan-Hassan Moschee** am südlichen Ende der Altstadt von al-Qahira. Bei ihrer Fertigstellung im Jahr 1362 war sie die größte Moschee der islamischen Welt. Gleich gegenüber liegt die prächtig ausgestattete **Rifai-Moschee** aus dem 19. Jh., die wegen ihrer Grabmäler der ehemaligen Königsfamilie Farouk bekannt ist.

Weiter geht es in die südöstlich gelegene **Müllstadt Manshiet Nasser am Mokattam-Berg**, wo sich am Fuße des Gebirgsmassivs die Siedlung der koptischen Müllarbeiter (Zabbaleen) befindet. In den dortigen Steinbrüchen wurde seit dem Alten Reich hochwertiger Kalkstein abgebaut. Besuch des **Klosters des Heiligen Simon**, das sieben Kirchen und Kapellen enthält, darunter die beeindruckende in der Form eines Amphitheaters angelegte Höhlenkirche des Heiligen Simon, die für 10.000 Gläubige Platz bietet. Am Nachmittag Möglichkeit für ein **interreligiöses Seminar in der Akademie für Dialog**. Referenten der Al-Azhar Universität, Vertreter

der evangelischen Nilsynode, der koptischen Kirche oder muslimische Geistliche stehen für Gespräche zur Verfügung. A/Ü Kairo.

7. TAG: Bummel über die circa ein Kilometer lange **Al Moezz Straße** vom Stadttor Bab al-Futuh bis zum Bab Zuweila. Dieser mittelalterliche Stadtteil von Kairo wurde als Ensemble islamischer Baukunst mit vielen historischen Gebäuden aus der Zeit der Fatimiden, Ayyubiden, Mamluken, Osmanen bis zur Muhammad Ali-Ära von der UNESCO zum Kulturerbe ernannt. Besonders sehenswert ist die El-Hakim Moschee aus dem 11. Jh., das Bayet al-Suhaymi Haremshaus aus dem 17. Jh. die Solayman al-Agha Silihdar Moschee aus dem 19. Jh. der Grabkomplex des Qalwun aus dem 13. Jh.,



Sonnenbarke

mehrere Brunnenhäuser (Sabil-Kuttabs) und die Wikalat al-Ghuri Karawanserei aus dem 16. Jh. Am Nachmittag Möglichkeit zur Fortsetzung des **interreligiösen Seminars in der Akademie für Dialog**. A/Ü Kairo.

8. TAG: Transfer zum Flughafen und **Rückflug** mit EGYPT AIR von Kairo nach Frankfurt.

Programmänderungen vorbehalten